

London. Erstmals gewann der Niederländer Marc Houtzager ein Weltcupspringen. In London war er im Stechen knapp vor Malin Baryard-Johnsson. Marcus Ehning belegte den neunten Rang.

Immer noch in Hochform geht der zwölfjährige holländische Wallach Tamino unter Marc Houtzager (Niederlande). Der 41 Jahre alte Mannschafts-Olympiazweite von London, vor wenigen Wochen auch Sieger in Paris um den Gucci-Grand Prix, schlug im Stechen des siebten Springens der Westeuropaliga in der über 100 Jahre alten Londoner Olympiahalle die Schwedin Malin Baryard-Johnsson (37) auf dem Hengst Tornesch um vier Hundertstelsekunden. Houtzager kam damit zum ersten Weltcup-Erfolg und kassierte 36.300 Euro, für die Skandinavierin wäre der Gewinn der zweite Erfolg in dieser Serie nach 2001 in Genf gewesen, ihre Prämie wurde durch den minimalen Rückstand um 14.300 € fast brutal gedrückt. Den dritten Platz belegte der Brite Peter Charles auf Odie de Frevent (16.500), Vierter wurde der gerade von Königin Elizabeth II zum „Member of the Order of the British Empire“ beförderte Team-Olympiasieger Nick Skelton (54) auf Big Star (11.000), der in der Entscheidung einen Abwurf hatte.

Als bester von zwei Deutschen platzierte sich der dreimalige Weltcupsieger Marcus Ehning (Borken) auf Plot Blue als Neunter (2.200), er war schnellster der Teilnehmer mit vier Fehlerpunkten im Normalumlauf. Das Stechen hatten acht Reiter erreicht. Hinter dem Schweizer Olympiasieger Steve Guerdat auf Nasa belegte Max Kühner (Starnberg) auf Clintop den 16. Platz, beide hatten im Normalumlauf je einen Abwurf.

Marc Houtzager gewann sein erstes Weltcup-Springen

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Samstag, 22. Dezember 2012 um 20:13

Bis auf Luciana Diniz (Portugal) – Rang 7 mit dem Oldenburger Wallach Lennox – und dem Österreicher Gerfried Puck auf Bleeker saßen alle anderen platzierten Reiter auf Pferden nicht-deutscher Zucht. Fünf Pferde waren holländisch gebrannt.

In der Gesamtwertung des Weltcups führt nach sieben Durchgängen der Westeuropaliga weiter der Spanier Sergio Moya mit 75 Punkten vor dem Franzosen Kevin Staut (63) und dessen Landsmann Roger-Yves Bost (39) sowie dem Schweizer Pius Schweizer (38) und Marcus Ehning (36). Der Weltranglisten-Erste Christian Ahlmann (Marl) ist mit 30 Zählern Zehnter. Das nächste Weltcupspringen findet im Rahmen des CHI in der nächsten Woche im belgischen Mechelen (26. bis 30. 12.) statt.